




Kanton Graubünden



Gemeinde Luzein

Änderungsaufgabe Gesamtmelioration Luzein

Anpassungen am Auflageprojekt

	Darnuzer Ingenieure AG Brämbüelstrasse 15 7270 Davos Platz	Projekt	SDa
	Tel: 081 415 31 00	Gez.	SDa
	Fax: 081 415 31 31	Datum	25.07.2017
		Änderung	
		Beilage	

Kurzbericht zur Änderung des Auflageprojektes Gesamtmelioration Luzein

In intensiven Verhandlungen mit den Einsprechern konnten für alle Einspruchepunkte eine Lösung und somit ein Vergleich gefunden werden. Da die daraus resultierenden Anpassungen teilweise eine grössere Änderung an den geplanten Linienführungen der Güterstrassen zur Folge haben oder zusätzliche Güterstrassen bedingen, werden diese Anpassungen mit dieser Änderungsaufgabe wieder allen Grundeigentümern und Anstössern zur Kenntnis gebracht.

Für die meisten Anpassungen wurde bereits im Rahmen der Einsprachenerledigung ein Detailprojekt erstellt. Im Sinne einer transparenten Information liegen diese Detailprojekte nun ebenfalls öffentlich auf.

Neu ins Auflageprojekt aufgenommen wurden

Erschliessung Ifang Nr. 105 (Detail 8):

Im Gebiet Hof, Sässi, Ifang ist eine zusätzliche Bewirtschaftungsstrasse zur Erschliessung der landwirtschaftlichen Flächen geplant. Die Kosten für diese zusätzliche Strasse betragen ca. Fr. 550'000.- inkl. Projekt und Bauleitung sowie MWSt. und unvorhergesehenes.

Parkplatz Jungger Nr. 106 (Detail 9):

Der Stelsersee sowie das Wandergebiet rund ums „Chrüz“ ziehen im Sommer grössere Mengen von Touristen an. Diese Parkieren vermehrt an beliebigen Stellen rund um das Gebiet Jungger. Durch die Erweiterung des bestehenden Parkplatzes kann diesem Wildwuchs durch ein offizielles Angebot entgegen gewirkt werden. Dies führt insbesondere auch zu einer Entlastung der ökologisch Wertvollen Flächen entlang der bestehenden Strasse. Die Kosten für die Erweiterung des Parkplatzes betragen ca. Fr. 20'000.- inkl. Projekt und Bauleitung sowie MWSt. und unvorhergesehenes.

Erschliessung Tratzeri Nr. 107:

Im Gebiet Tratzeri ist zur Erschliessung der landwirtschaftlichen Nutzflächen auf Parzelle 188 eine zusätzliche, einfache Bewirtschaftungsstrasse geplant. Die Kosten für diese zusätzliche Strasse betragen ca. Fr. 50'000.- inkl. Projekt und Bauleitung sowie MWSt. und unvorhergesehenes.

Anpassungen am Auflageprojekt

Erschliessungsstrasse Nr. 31 (Detail 1):

Im Rahmen der Einspracheverhandlung wurde die Erschliessung der landwirtschaftlichen Liegenschaft Nr. 713 im Gebiet Bargis überarbeitet und leicht angepasst. Das entsprechende Detailprojekt liegt den Auflageakten bei. Die Mehrkosten für diese Anpassung belaufen sich auf ca. Fr. 25'000.-.

Bewirtschaftungsstrasse Nr. 52 (Detail 2):

Der Anschluss des Bewirtschaftungsweges Nr. 52 an die Kantonsstrasse wird zum Schutz des historisch wertvollen „von Sprecher Hauses“ in Luzein soll ca 2m weiter vom Gebäude entfernt, als ursprünglich geplant realisiert werden. Dadurch kann das Gebäude besser geschützt werden. Die Verschiebung der Strasse hat allerdings auch zur Folge, dass die Erschliessung des Nachbargrundstückes angepasst werden muss. Für diese Anpassung muss mit Mehrkosten von Total ca. Fr. 50'000.- gerechnet werden.

Erschliessungsstrasse Nr. 2 (Detail 3):

Auf Wunsch der betroffenen Grundeigentümer wurde die Einfahrt in die Kantonsstrasse ca. 30m Richtung Luzein verlegt. Durch diese Anpassung entstehen keine Mehrkosten.

Hofzufahrt Nr. 49 (Detail 4):

Auf die Hofzufahrt wird verzichtet.

Erschliessungstrasse Nr. 3 (Detail 5):

In Absprache mit den Eigentümern im Gebiet Maliet wurde die Erschliessungstrasse Nr. 3 angepasst. Zudem wurde die Erschliessungstrasse Nr. 23 gekürzt. Gesamthaft bleiben die Kosten im Bereich der Kostenschätzung aus dem Auflageprojekt.

Erschliessungstrasse Nr. 4 (Detail 6):

Für die Erschliessungstrasse Nr. 4 wurde ein Detailprojekt ausgearbeitet. Dabei wurde insbesondere auch dem Schutz verschiedener Quellen im Bereich der Liegenschaften Nr. 544 und 1487 besondere Beachtung geschenkt. Die Anpassungen an dieser Strasse führen nicht zu Mehrkosten gegenüber den im Auflageprojekt ausgewiesenen Kosten.

Bewirtschaftungsstrasse Nr. 36 und 56 (Detail 7):

Für die Erschliessung der Wiesen im Gebiet „Mässbödeli“, „Maiesäss“ wurde eine komplett neue Linienführung gefunden (Bewirtschaftungsstrasse Nr. 56). Diese entlastet insbesondere das Wohngebiet im Bereich Raggalia von landwirtschaftlichem Verkehr. Die Zufahrt Nr. 36 wird somit nicht erstellt und die Bewirtschaftungsstrasse Nr. 56 neu angelegt. Die Anpassungen an diesen Strassen führen nicht zu Mehrkosten gegenüber den im Auflageprojekt ausgewiesenen Kosten.

Erschliessungstrasse Nr. 35:

Die Erschliessungstrasse Nr. 35 wurde um ca. 40m verlängert was zu Mehrkosten von ca. Fr. 16'000.- führt.

Bewirtschaftungsstrasse Nr. 101:

Diese Zufahrt wird aufgrund der Steilheit als Betonspur- und nicht als Kiesstrasse ausgeführt. Die Mehrkosten aus dieser Änderung belaufen sich auf ca. Fr. 20'000.-.

Bewirtschaftungsstrasse Nr. 102:

Auf den Ausbau dieses Weges wird verzichtet.

Erschliessungsstrasse Nr. 11:

Die Erschliessungsstrasse Nr. 11 soll um ca. 230m verkürzt und die Zufahrten Nr. 65 und 66 nicht ausgebaut werden. Als Ersatz soll die Erschliessung des Gebietes Maiensäss vom Haderegg aus erschlossen werden. Gesamthaft ist diese Änderung Kostenneutral.

Bewirtschaftungsstrasse Nr. 82:

Die Bewirtschaftungsstrasse Nr. 82 wurde in Absprache mit den betroffenen Grundeigentümern neu projektiert und verbessert. Die Mehrkosten aus dieser Anpassung belaufen sich total auf ca. Fr. 70'000.-.

Bewirtschaftungsstrasse Nr. 86:

Die Bewirtschaftungsstrasse Nr. 86 wurde im Gebiet Alpanova vereinfacht und leicht verkürzt. Durch diese Anpassung können die Kosten um ca. Fr. 5'000.- reduziert werden.

Erschliessungsstrasse Nr. 18:

Die Erschliessungsstrasse Nr. 18 wird im vorderen wegen den bestehenden Gefällsverhältnissen und insbesondere auch wegen der Winteröffnung mit einem Betonbelag versehen. Zudem wird die Strasse um ca. 100m verlängert. Die Mehrkosten dieser Anpassungen belaufen sich auf Total ca. Fr. 200'000.-.

Bewirtschaftungsstrasse Nr. 68:

Die Bewirtschaftungsstrasse Nr. 68 wurde in Absprache mit allen betroffenen Eigentümern leicht angepasst. Die Veränderung ist Kostenneutral.

Bewirtschaftungsstrasse Nr. 94:

Die Bewirtschaftungsstrasse Nr. 94 wurde in Absprache mit den Grundeigentümern in der Linienführung leicht angepasst. Die Veränderung ist Kostenneutral.

Mit den vorgeschlagenen Anpassungen des Auflageprojektes können nicht nur die hängigen Einsprachen erledigt, sondern auch das Projekt verbessert werden.

Der Präsident:

Der Projektverfasser:

T. von Allmen

Stefan Darnuzer